



Newsletter Ehrenamt 3/2018

Zeichen setzen!

„Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

20.12.2018

Inhalt

JRK-Aktionstag „Jung begleitet Alt“	2
Film ab - Kinonachmittage	3
Babysitterkurse in Hillerse, Gifhorn, Wesendorf	4
Schulsanitätsdienst am Humboldt-Gymnasium	5
Wir stellen vor: Maren Schmidt.....	6
Kreisversammlung am 17.11.2018	7
Workshops Buffetgestaltung.....	8
Weihnachtliches	9

Anlage

DRK-Song „An deiner Seite“

JRK-Aktionstag „Jung begleitet Alt“

Elf Jugendrotkreuzler im Alter zwischen 6 und 15 Jahren unternahmen bei strahlendem Sonnenschein mit 24 Bewohnern des Altenpflegeheims einen Ausflug in das Gifhorner Mühlenmuseum – mit dem Ziel, ein bisschen mehr Farbe in den Alltag derer zu bringen, die vielleicht nicht das Glück haben, Familie oder Freunde vor Ort zu haben, mit denen sie etwas außerhalb des Pflegeheims unternehmen können.

Unterstützt wurden die Jugendrotkreuzler dabei von ihren Gruppenleitern, Einsatzkräften der DRK Bereitschaft Gifhorn, Pflegefachkräften des Friedrich-Ackmann-Hauses sowie dem DRK Fahrdienst.

Nach einer Stärkung im Backhaus des Museums besuchten die Jugendrotkreuzler zusammen mit den Senioren nicht nur die einzelnen Mühlen, sondern durchwanderten auch gleich die Geschichte des Museums, das viele Senioren noch aus früheren Zeiten kennen. „Jung“ und „Alt“ sind gemeinsam in die Vergangenheit und Gegenwart des Mühlenmuseums gereist. So mancher Bewohner konnte sich noch an die Mühlen früherer Zeiten erinnern und aus der Vergangenheit ergänzen. Da staunten die Jugendrotkreuzler nicht schlecht, als sie erfuhren, wo der Spruch „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ seinen Ursprung hatte.



Die Jugendrotkreuzler hatten sich die ganze Zeit rührend um die Bewohner gekümmert, sie unterhalten, die Rollstuhlfahrer geschoben und die Gehenden begleitet. Die Erwachsenen passten auf und unterstützten dort, wo es nötig gewesen ist. Eine rundum gelungene Aktion, die allen sehr viel Spaß bereitete und eine Startunternehmung für eine weitere generationsübergreifende Zusammenarbeit zwischen Jugendrotkreuz und Pflegeheim.

Für das Jugendrotkreuz in Gifhorn und im Landkreis wird Verstärkung bei der Gruppenbetreuung gesucht. „Was geht mit Menschlichkeit?“ fragt die aktuelle Kampagne des Jugendrotkreuzes. Lehrgänge werden kostenfrei angeboten – Ist ja logisch!

Mehr Infos erhaltet ihr bei
Horst-Dieter Hellwig
JRK-Kreisleiter
Tel.: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Film ab - Kinonachmittage

„Film ab“ hieß es am 05.11.2018 in der Turnhalle beim Dorfgemeinschaftshaus in Dannenbüttel, die das Team des DRK Ortsvereins Dannenbüttel an diesem Tag in einen Kinosaal verwandelte.

Bei der Vorführung mit dem [Mobilien Kino Niedersachsen](#) handelte es sich um eine amüsante Abenteuerkomödie, in der drei ältere Herren die Hauptrolle spielen. Rund 50 Personen ließen sich diesen witzigen Filmnachmittag nicht entgehen. Für den kleinen Appetit zwischendurch bot der soziale Arbeitskreis des Ortsvereins in einer Pause Brezeln, Würstchen und Getränke an.



Möchten Sie mehr erfahren?
Ingelore Pasiciel
Tel: 05371 61081
E-Mail: ingelore.pasiciel@web.de

Kino und Kuchen heißt es einmal monatlich in Wittingen. Dabei besteht eine Kooperation zwischen dem lokalen Kinobetreiber, dem Antikcafé und dem DRK Ortsverein.

Hier werden aktuelle Filme angeboten, die insbesondere für die ältere Generation interessant sind. Oft mit Schauspielern und Storys, die Erinnerungen an frühere Zeiten wecken.



Im Anschluss geht es mit einem kurzen Spaziergang zum Antikcafé, welches sich im ältesten Gebäude der Stadt Wittingen befindet. Hier wird bei Kaffee und Kuchen in stilvoller, gemütlicher Atmosphäre geklönt, bevor die Nachmittage ihren Ausklang finden.

Möchten Sie mehr erfahren?
Walter Schmitz
Tel: 05831 6919058
E-Mail: retlaw13@gmx.de

Wie auch bei anderen Veranstaltungen der beiden Ortsvereine werden für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen Fahrdienste angeboten. Nach Bedarf werden bei den Filmveranstaltungen zudem Hörverstärkungen bereitgestellt. Kinoaktionen sind tolle Möglichkeiten für die Gemeinschaftspflege vor Ort, bei denen darüber hinaus über Angebote und Termine des DRK informiert werden kann.

Hinweis: Bei Filmvorführungen im nichtgewerblichen Bereich sind einige Punkte zu beachten. Bitte wenden Sie sich an den Kreisverband.

Babysitterkurse in Hillerse, Gifhorn, Wesendorf



Herzlichen Glückwunsch an die neuen Babysitter im Landkreis! In der zweiten Jahreshälfte 2018 wurden von den DRK Ortsvereinen Gifhorn, Hillerse und Wesendorf mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes Babysitterkurse organisiert und durchgeführt.

Insgesamt 35 Jugendliche erlernten die Grundlagen in der Versorgung und Pflege von Babys und Kleinkindern, altersgerechte Beschäftigung, das Verhalten in schwierigen Situationen und Unfallverhütung. Seit diesem Jahr neu dabei sind 4 Unterrichtseinheiten in der ersten Hilfe am Kind. Ausgestattet mit viel Wissen und einem Zertifikat über die absolvierte Ausbildung in der Tasche, können sie als Babysitter tätig sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Eintragung in die Babysitterkartei beim Familienbüro der Stadt und des Landkreises Gifhorn und Vermittlung durch den DRK Kreisverband Gifhorn. Ein tolles Angebot zur Unterstützung von Familien!



Foto: Babysitterausbildung in Hillerse

Möchten Sie mehr erfahren?
Kim Teichert
Tel.: 05371 804 446
E-Mail: teichert@drk-gifhorn.de

Schulsanitätsdienst am Humboldt-Gymnasium

Mehr als eine Million Unfälle an Schulen ereignen sich jedes Jahr, eine alarmierende Zahl. Dabei stehen Schüler und Lehrer nicht selten vor der Frage, wie am besten und vor allem kompetent geholfen werden kann. Vor diesem Hintergrund hat unser Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Gifhorn den Schulsanitätsdienst aus der Taufe gehoben, der an mittlerweile 21 Schulen praktiziert wird. 21. Schule und damit jüngstes Mitglied im Verbund ist das Humboldt-Gymnasium Gifhorn.

18 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Marcel Gleissenring stehen fortan für Not- und Unfälle als Ersthelfer bereit, haben ein Auge auf Gefahrenpotentiale. Dank des fundierten Erste-Hilfe-Kurses mit DRK-Ausbilderin Manuela Jensch sind sie darauf vorbereitet, auch in brenzligen Situationen überlegt zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Unterstützt werden die 18 Schüler von weiteren sieben Schülerinnen und Schülern, die in der AG Schulsanitätsdienst mitarbeiten. „Für die engagierten Schüler lohnt sich der Einsatz in mehrfacher Hinsicht“, betont Schulleiterin Brigitte Gorke. „Nicht nur, dass sie die Sicherheit an der Schule verbessern, sondern sie übernehmen auch viel Eigenverantwortung und Hilfe für ihre Mitschüler und tragen so zu einem besseren Sozialklima bei.“



Mit der Übergabe der Grundausstattung für den Schulsanitätsdienst durch unseren Jugendrotkreuzleiter im Kreisverband Gifhorn, Horst-Dieter Hellwig, wurde damit der Startschuss für den 21. Schulsanitätsdienst am Humboldt-Gymnasium gegeben. Dabei eröffnet der Schulsanitätsdienst noch weitere interessante Betätigungsmöglichkeiten, denn zur Weiterbildung wird der Besuch von Lehrgängen und Seminaren angeboten.

„Dort wo der Schulsanitätsdienst praktiziert wird, ist ein Stück Sicherheit eingekehrt. Das sollte in Zukunft an noch mehr Schulen möglich sein“, so Horst-Dieter Hellwig. Auch weist er darauf hin, dass für den wichtigen Dienst an den Schulen noch Ausstattungsgegenstände gebraucht werden können, wie beispielsweise Liegen für den Sanitätsraum, Kühlschränke, Schränke oder auch Blutdruckmessgeräte.

Möchten Sie mehr erfahren?
Horst-Dieter Hellwig
Tel.: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Wir stellen vor: Maren Schmidt

Liebe Frau Schmidt, seit diesem Jahr sind Sie im DRK Ortsverein Boldecker Land als Schriftführerin und JRK-Gruppenleiterin ehrenamtlich aktiv. Wie sind Sie eigentlich zum DRK gekommen?

Vor über 20 Jahren kreuzte sich mein Weg das erste Mal mit dem DRK. Damals stockte ich mein Lehrgehalt als freie Mitarbeiterin bei einer lokalen Zeitung auf und wurde für eine Berichterstattung zu einer Übung des Roten Kreuzes geschickt. Von der Arbeit des DRK war ich sehr beeindruckt und bin damals als aktives Mitglied eingetreten.



Durch Veränderungen im beruflichen und privaten Umfeld hatte ich weniger Zeit für das Ehrenamt, einige Jahre pausiert und mich in einer anderen Hilfsorganisation engagiert... im Herzen immer Rotkreuzler. Vor zwei Jahren wurde ich angesprochen, ob ich im DRK Boldecker Land eine JRK-Gruppe aufbauen und mich darüber hinaus als Schriftführerin im Ortsverein engagieren möchte.

Können Sie uns etwas über Ihre Person erzählen?

Ich bin 38 Jahre jung, medizinische Fachangestellte und seit fast 7 Jahren glückliche Mama.

Was macht Ihnen besonders Spaß bei der Arbeit für das DRK?

Dass ich anderen Menschen helfen und mein Wissen weitergeben kann - beispielsweise den Schulsanitätern. Im Ehrenamt kann man sich gut selbst entfalten und eigene Ideen einbringen. Die Arbeit macht sehr viel Spaß und das DRK bietet tolle Möglichkeiten, sich fortzubilden.

Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen haben Sie für Ihren Bereich im Ortsverein?

Der Aufbau der Jugendrotkreuzgruppe und die Unterstützung des Schulsanitätsdienstes in der Oberschule Weyhausen stehen neben der Schriftführung bei mir im Vordergrund. Das heißt für uns: Werbung, Werbung, Werbung. Wir müssen verstärkt Öffentlichkeitsarbeit betreiben, mehr Angebote schaffen und die Vernetzung vor Ort mit anderen Organisationen vorantreiben.

Haben Sie Hobbys, die Sie gern teilen möchten?

Neben der Arbeit, meinem Sohn und dem Ehrenamt beim DRK bleibt nicht mehr ganz soviel Zeit. Diese verbringe ich gerne mit Lesen oder ausgedehnten Waldspaziergängen.

Was wünschen Sie sich für den Ortsverein Boldecker Land?

Dass wir noch viele Jahre bestehen bleiben, um für die Menschen vor Ort da zu sein.

Vielen Dank, Frau Schmidt! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg in Ihrem Ehrenamt.

Möchten Sie mehr erfahren?
Maren Schmidt
Tel: 0174 6227042
E-Mail: JRK@bereitschaft-boldecker-land.de

Kreisversammlung am 17.11.2018

Mit einer Reise durchs Leben eröffnete Herr Matthias Nerlich die diesjährige Kreisversammlung. Er führte als Beispiele Highlights unserer vielfältigen Rotkreuzarbeit an und stellte wichtige Entwicklungen des DRK Kreisverbandes dar – angefangen von der Babysitterausbildung und Kindertageseinrichtungen, über die neu errichtete Sozialstation mit Tagespflege sowie die Jubiläen der Pfl egewohnheime bis hin zum Projekt Wunschmomente.



Der Kreisverband Gifhorn ist nicht nur in der Region sondern auch auf internationaler Ebene tätig und pflegt die langjährigen Partnerschaften mit dem Roten Kreuz in Litauen und der Ukraine. So schulten unsere Ausbilder 500 Personen in der Ukraine in der Ersten Hilfe. Eine fünfköpfige Delegation der Ukraine besuchte in diesem Jahr das DRK Gifhorn, um sich in den zahlreichen Handlungsfeldern einen Überblick zu verschaffen.

Der DRK Kreisverband Gifhorn ist mit ca. 1.380 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Gifhorn. Gemeinsam mit den rund 980 ehrenamtlich Aktiven in den DRK Ortsvereinen, der Bereitschaften und dem Jugendrotkreuz setzen wir uns aus Liebe zum Men-

schen ein. „Die Menschen im Landkreis Gifhorn können sich auf das Rote Kreuz verlassen“ betont Herr Nerlich und bedankt sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit.

Dieses Mal wurden ganz besondere Ehrungen überreicht. Der Vizepräsident des DRK-Landesverbandes, Dr. Christos Pantazis, verlieh Horst Kraemer das DRK-Ehrenzeichen und Brigitte Fischer sowie Bernd Müller die Landesverdienstmedaille für ihr außerordentliches Engagement.



Ehrungen des DRK Kreisverbandes für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielten Anja Claus, Cornelia Gryglewski, Heinrich Wolfgang Pahlmann, Berthold Rentzsch und Bernd Thiele. Wir gratulieren ganz herzlich!



Die Präsentation und Rahmenprogramm der Veranstaltung boten zudem Informatives und Unterhaltsames zugleich: [Raketenstartvideos](#), DRK-Song, Quiz der Ersten Hilfe, das Jugendrotkreuz mit Schulsanitätsdienst und die Bereitschaft Gifhorn waren mit Equipment vertreten.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Gabriele Grobe
 Tel: 05371 804 880
 E-Mail: grobe@drk-gifhorn.de



Workshops Buffetgestaltung

„An die Töpfe - Fertig - Los!“ hieß es wieder beim Workshop Buffetgestaltung für die sozialen Arbeitskreise am 12.11. und 19.11.2018 gemeinsam mit der BBS I in Gifhorn. Bereits im letzten Jahr fand dieser mit den Themen Fingerfood & vegetarische Snacks statt, dieses Mal standen Eintöpfe & Aufstriche im Mittelpunkt - und alles vegetarisch.

Frau Hobbensiefken und Frau Hägerling, Lehrkräfte der BBS 1 in Gifhorn, überraschten uns mit Rezepten und bereiteten den Workshop wieder großartig vor. Der Blutspendedienst, NSTOB übernahm die Lebensmittelkosten für den Workshop. Vielen Dank!

Der Workshop Buffetgestaltung fand in der Lehrküche der Schule statt und war wie auch im letzten Jahr mit jeweils 12 Personen pro Termin ausgebucht. Jede Teilnehmerin stellte einen kleinen Snack her und trug zu einem vielfältigen Buffet bei, das im Anschluss gemeinsam verköstigt wurde. Alle hatten sehr viel Spaß. Es wurde gelacht, geschnackt und sich über kulinarische Kniffe und Tricks ausgetauscht.





Darüber hinaus brachten die Teilnehmerinnen Rezepte für Speisen mit, die bei Blutspendeterminen und weiteren Veranstaltungen der Ortsvereine gut ankommen. Alle Rezepte zu den Workshops 2017/2018 werden in einem Rezeptbuch zusammengestellt.

Lassen Sie sich überraschen!

Möchten Sie mehr erfahren?
 Katja Brülls
 Tel: 05371 804 870
 E-Mail: bruells@drk-gifhorn.de

Weihnachtliches

Weihnachten steht vor der Tür und damit fanden auch zahlreiche Adventsveranstaltungen unserer DRK Ortsvereine statt. Bereits im Oktober wurden die Weihnachtsvorbereitungen gestartet. So auch der soziale Arbeitskreis des DRK Ortsvereins Isenbüttel für die Seniorenweihnachtsfeier, damit die Gäste der Feier wieder mit einer Kleinigkeit überrascht werden können.

Zuschnitte, Näharbeiten und Basteleien: die neun Aktiven des sozialen Arbeitskreises steckten jede Menge Herzblut in die Überraschungen.

Der Ortsverein Isenbüttel wünscht fröhliche Weihnachten!



Rund 80 Besucher konnten das DRK Dannenbüttel und der Ortsrat bei der traditionellen Weihnachtsfeier in der Turnhalle begrüßen. „Manni und Gerda waren unser Highlight!“, so Frau Pasiel. Fröhliche Weihnachten wünscht der Ortsverein Dannenbüttel!





Das Team des DRK Ortsvereins Hillerse bei der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und des DRK Hillerse wünscht ein frohes Fest!



Weihnachtlicher Seniorennachmittag am 11.12.2018. Der Ortsverein Wittlingen wünscht fröhliche Weihnachten!

Blaue, grüne, gelbe Gruppe, Regenbogen-, Sternschnuppen-, Wolken-, Sternen- und Sonnengruppe, Mondgruppe, Rettungswache und Kinderheim: der Nikolaus kam bei seiner Rundreise durch Knesebeck nicht nur weit rum, sondern

auch ordentlich ins Schwitzen. Über 170 Paar Weihnachtssocken hatten er mit seinen Helfern gefüllt und mit Schleifchen verschlossen, um sie dann gemeinsam mit Sigi Rübmann quer durch alle Einrichtungen zu tragen. Insbesondere von den Kindern wurde er herbeigesehnt und mit kleinen Liedern und jeder Menge Fragen empfangen.

Die Rettungswache durfte natürlich auf seiner Reise-Route nicht fehlen. Als Dank für den unermüdlichen Einsatz für ihre Mitmenschen, rund um die Uhr und bei jedem Wetter, erhielten diese Helfer in der Not auch eine kleine Aufmerksamkeit des Nikolaus.

Der Ortsverein Knesebeck wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest!



Traditionell besuchen Mitglieder des Ortsvereins und Jugendrotkreuzes Allerbüttel verschiedene Einrichtungen und Institutionen, die über die Feiertage ihren Dienst für die Allgemeinheit leisten. Ganz unter dem Motto: „Danke, dass ihr auch heute für uns da seid!“

Fröhliche Weihnachten wünscht der Ortsverein Allerbüttel!



Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Deutsches Rotes Geschenk

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN
IN NOT **HELFEN** ZU KÖNNEN.

DRK-Song „An deiner Seite“

Die Nutzung der vergütungsfreien Lizenz für den DRK-Song „An deiner Seite“ ist ausschließlich dem DRK für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.

Auskunft zur Nutzung erteilt:
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Abteilung Kommunikation
Tel.: 0511 28000-480, -481, -482

Gesang:
Kaya Laß

Text:
Kaya Laß, Bendix Amonat

Komposition:
Kaya Laß, Bendix Amonat, Enzo Galli

DRK-Song „An deiner Seite“

Wenn ein Sturm die Welt erschüttert
und du weißt nicht ein, nicht aus
ob in Ostfriesland oder Helmstedt
sind wir da und helfen dir da raus

Wenn dir das Wasser bis zum Hals steht
und du hast keine Hoffnung mehr
dann kannst du uns fast überall finden
vom Weserbergland bis ans Meer

Hell erleuchtet unser Zeichen
im warmen Rot wie das Herz und das tragen wir stets
am rechten Fleck, es erfüllt uns mit Freude,
wenn es Menschen besser geht

Und die Kinderaugen strahlen
sie begegnen ihrem Glück
Ein Lachen ist nicht zu bezahlen
doch es gibt ganz viel zurück

Ja wir sind - an deiner Seite
du findest uns überall im Land
wir sind - bekannt
für unser Herz und jede helfende Hand

Denn wir sind - an deiner Seite
wir sind immer da wenn du uns brauchst
Zusammen geben wir einfach alles
und damit hören wir nie auf

Es ist egal von wo du herkommst
an was du glaubst und wie du liebst
Wir machen keine Unterschiede,
weil der Mensch alleine zählt

Und bist du auch mal ziellos
ganz allein und ohne Plan
dann geben wir dir die Gemeinschaft
und fangen mit dir ganz neu an

Denn gemeinsam sind wir stärker
stiften Frieden, spenden Blut
für die Würde, die Gesundheit
geben wir Halt und neuen Mut

Wir sind stolz auf unsere Helfer
denn ohne euch wären wir nicht hier
Nimm den roten Stift in deine Hand
und mal ein Kreuz auf das Papier

Denn wir sind - an deiner Seite
du findest uns überall im Land
wir sind - bekannt
für unser Herz und jede helfende Hand

Denn wir sind - an deiner Seite
wir sind immer da wenn du uns brauchst
Zusammen geben wir einfach alles
und damit hören wir nie auf